



Arbeitsauftrag	Die SuS unterscheiden „gute“ von „schlechten“ Situationen auf der Strasse. Sie beschreiben die richtigen Situationen.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS erkennen alltägliche, heikle Situationen auf der Strasse. Sie erkennen korrekte Verhaltensweisen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblatt
Sozialform	EA
Zeit	30'

Zusätzliche Informationen:

- Unter www.axa.ch/max können die SuS mit den gleichen und weiteren Bildern unterschiedliche Verkehrsspiele machen.
- In der „Max Lernbox“, welche unter www.axa.ch/max kostenlos bestellt werden kann, gibt es ebenfalls ein Lernspiel mit den gleichen Bildern.
- Die SuS schreiben weitere Regeln auf, wie sie sich auf dem Schulweg / im Strassenverkehr richtig verhalten.
- Bei den Lösungen finden Sie weitere Sicherheitstipps für den Schulweg.



Aufgabe: Betrachte alle Bilder genau und umfahre alle richtigen Verhaltensweisen mit grüner Farbe.
Nummeriere die grün umrahmten Bilder.
Beschreibe in einem Satz, weshalb die Kinder richtig handeln.

Welches Verhalten ist richtig?



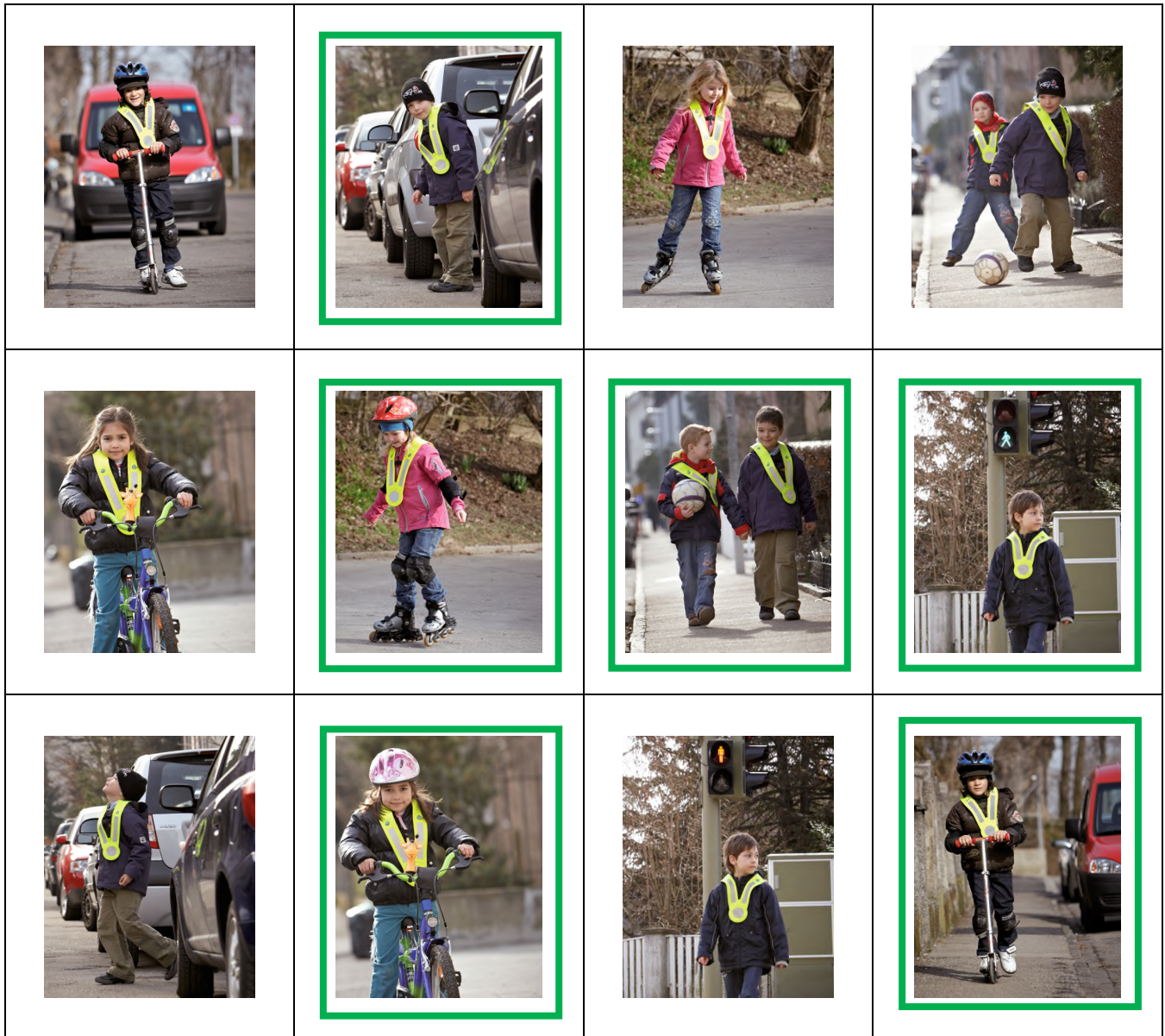


Aufgabe: Hoppla, da haben sich Fehler eingeschlichen. Findest du die Fehler? Ergänze die Verkehrszeichen mit Farbstift, sodass sie stimmen.





Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte



1	Der Knabe schaut vorsichtig zwischen den geparkten Autos hervor, bevor er die Strasse überquert.
2	Das Mädchen mit den Inline-Skates trägt Helm, Ellbogen- und Knieschoner und einen Leuchtstreifen.
3	Die beiden Buben tragen den Spielball auf dem Weg zur Schule / auf dem Trottoir.



4	Der Knabe überquert die Strasse bei grünem Licht.
5	Das Mädchen fährt mit Helm und Leuchtstreifen auf dem Velo.
6	Der Knabe fährt mit seinem Scooter auf dem Trottoir, trägt einen Helm, Knieschoner und einen Leuchtstreifen.

Weitere Sicherheitstipps für den Schulweg:

1. Den **sichersten Weg** zur Schule wählen. Das ist nicht immer der kürzeste Weg, aber so gelangt man hin und zurück, ohne sich unnötig in Gefahr zu begeben.
2. Mit einem Erwachsenen den **Schulweg mehrmals gemeinsam zu Fuss abgehen** und sich von ihm erklären lassen, warum es wichtig ist, im Strassenverkehr Regeln zu befolgen bzw. wo mögliche Gefahren lauern.
3. Auf der vom Verkehr **abgewandten Seite des Trottoirs** gehen. So ist man vor ausscherenden Fahrzeugen besser geschützt.
4. **«Warte – luege – lose – laufe.»**
5. Die Strasse erst überqueren, wenn die **Räder der Autos stillstehen**.
6. **Kein Rennen** über die Strasse, **kein Spielen** auf der Strasse.
7. **Helle und kontrastreiche Kleidung** tragen. Reflektierende Elemente (z.B. am Schulthek, Reflektorstreifen oder Leuchtweste) verbessern die Erkennbarkeit zusätzlich – besonders bei Dämmerung, schlechtem Wetter oder in der Nacht.

Achtung!

Lösungen



